

Kommunikationskonzepte der Gerhart-Hauptmann-Schule

Kurzfassung

„Die Maßgabe, für die Schülerinnen und Schüler in der Zeit der (partiellen) Aussetzung des regulären Unterrichts Arbeitsmaterial bereitzustellen, dient nicht dem Ziel zu suggerieren, dass zu einer Zeit, in der kaum mehr etwas normalen Maßstäben entspricht, ausgerechnet die Arbeit der Schulen in unveränderter Weise fortgeführt werden könnte. Gleichwohl wurde entschieden, die Aussetzung des regulären Unterrichts nicht als Phase verlängerter Ferien zu gestalten, damit die Schülerinnen und Schüler **einen Arbeitsrhythmus beibehalten können und um damit auch die Rückkehr zu einem regulären Unterrichtsbetrieb bestmöglich abzusichern**. Klarzustellen ist, dass in der Phase der (partiellen) Aussetzung des regulären Unterrichts auch bei noch so sorgfältiger Unterstützung durch die Lehrkräfte der Unterricht, wie er im Stundenplan ausgewiesen ist, nicht abgebildet werden kann. Und schon gar nicht kann und darf erwartet werden, dass der aktive Part der Lernbegleitung, der normalerweise von den Lehrkräften im Unterricht geleistet wird, nunmehr vollständig von den Eltern zu Hause zu übernehmen ist. **Oberstes Ziel** ist es, dass alle Schülerinnen und Schüler an allen Schulformen **faire Bedingungen** erhalten. Deshalb ist darauf zu achten, dass **keiner Schülerin und keinem Schüler aus der aktuellen Situation ein Nachteil entsteht**.“¹

Daher findet auf der Grundlage der bearbeiteten Materialien keine Leistungsbewertung bzw. Notengebung statt.

Klasseninterne Kommunikationswege zu den Eltern und SuS

- Microsoft Teams (Kleingruppen), Telefon, Zoom (Kleingruppen), E-Mail ggf. über die Elternbeiräte

Klassenübergreifende Kommunikationswege zu den Eltern

- Homepage

Material

- **Wochenpläne für alle Hauptfächer**
- Möglichkeit zur Materialausgabe, um Wochenpläne ö.ä. zu bearbeiten

¹ Hessisches Kultusministerium: Rechtliche Klärungen, Empfehlungen und Informationen zu unterrichtsersetzenden Lernsituationen, Wiesbaden 2020, S.7ff.

- bearbeitete Aufgaben abgeben, bzw. neue Materialien holen

Ergänzung des Wochenplans durch digitale Angebote

- Materialangebot über Microsoft Teams
- Lernvideos von Verlagen wie Klett, Westermann und vielen anderen Verlagen
- Erklärvideos auf YouTube Kanal
- Lern-Apps (z.B. Anton App)

Alle oben genannten Aspekte sind abhängig von der individuellen Klassensituation bzw. Schüler*innensituationen.

Ermittlung der technischen Möglichkeiten

- Eltern wurden (und werden, wenn Neuankömmlinge) per Brief abfragt, welche technischen Geräte vorhanden sind, um auf die individuellen Voraussetzungen während des Homeschoolings/ Hybridunterrichts einzugehen.
- Möglichkeit des Medienzentrums nutzen und Leihgerät ausleihen, welche erst am Ende des Schuljahres zurückgegeben werden müssen
 - >> Ab Dezember 2020 gibt es die Möglichkeit Laptops über die Schule auszuleihen. 30 Endgeräte mit entsprechender Software stehen zur Verfügung.
 - >> Nutzungsvertrag und Leitfaden siehe Anhang.
- Es stehen bisher noch kein WLAN oder Endgeräte für das Lehrpersonal zur Verfügung.